



Bekanntmachungen

Amtsblatt der Gemeinde Sankt Mang

Verantwortlich für den aml. Teil: gez. Jaud, 1. Bürgermeister Druck und Herausgeber: A. Rieder, Sankt Mang

22. Jahrgang

Samstag, den 14. Juni 1969

Nr. 24

Amtlicher Teil

Gemeindeverordnung

über Tanzverbote in der Gemeinde Sankt Mang

Die Gemeinde Sankt Mang erläßt auf Grund des Art. 21 Abs. 2 Nr. 1 und Abs. 5 des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes (LSIVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. 1. 1967 (GVBl. S 243) folgende mit Entschließung der Regierung von Schwaben vom 9. 6. 1969 Nr. II/2 a - 217 A 10 - 54 - S/22 für vollziehbar erklärte

Verordnung

§ 1

Öffentliche Tanzveranstaltungen werden außer an den in Art. 21 Abs. 1 LSIVG genannten Tagen

1. an den übrigen Tagen der Adventszeit
2. an den übrigen Tagen der Fastenzeit
3. am Fronleichnamfest
4. am Reformationstag
5. am Totensonntag

untersagt.

§ 2

§ 1 dieser Verordnung gilt auch für geschlossene Tanzveranstaltungen außerhalb Privatwohnungen, ausgenommen sind nur Veranstaltungen aus Anlaß einer Hochzeit oder Veranstaltungen im Rahmen des Tanzunterrichts von Tanzlehrern.

§ 3

Die Gemeinde kann aus besonders wichtigen Gründen für einzelne öffentliche Tanzveranstaltungen Ausnahmen von den Verboten des § 1 dieser Verordnung zulassen, wenn der Veranstalter einen ausgesprochenen Tanzraum mit einem ständigen Tanzbetrieb und einer ständigen Musikkapelle unterhält.

§ 4

Wer eine nach dieser Verordnung verbotene Tanzveranstaltung abhält, wird nach Art. 21 Abs. 6 LGtVG mit Geldstrafe bis zu fünfhundert Deutsche Mark oder mit Haft bis zu vierzehn Tagen bestraft.

§ 5

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft und gilt fünf Jahre.

Sankt Mang, den 14. 6. 1969

gez. J a u d
1. Bürgermeister, MdL

Beschaffung von Personenstands- urkunden aus der UdSSR

Durch Vermittlung der Deutschen Botschaft in Moskau können Auszüge aus den sowjetrussischen, Personenstandsregistern beschafft werden. Um die damit verbundene Verwaltungsarbeit zu vereinfachen, soll für die Anforderung von Urkunden aus der UdSSR ein Fragebogen verwendet werden. Sein Wortlaut entspricht dem Text der von der Deutschen Botschaft in russischer Sprache auszufüllenden Anforderungskarte, die den sowjetischen Behörden als Arbeitsunterlage dient.

Nach Auskunft der Botschaft können auf diese Weise Personenstandsurkunden, Scheidungsurteile, Bescheinigungen über den Schulbesuch, Arbeitsbescheinigungen, Krankenpapiere und Aufenthaltsbescheinigungen angefordert werden.

Die Bearbeitungsgebühr beträgt einheitlich je Urkunde Rbl. 15,- = 15,70 DM nach dem jeweiligen Umrechnungskurs. Dazu kommt eine Gebühr von 1,- DM gemäß Nr. 7 des Auslandsgebührentarifs und 1,- DM gemäß § 8 Abs. 2 des Gebührengesetzes für das Auswärtige Amt und die Auslandsbehörden vom 8. März 1936 (RGI I S. 137). Die Gebühren werden bei Zustellung der Urkunde durch das Auswärtige Amt erhoben. Die Verwaltungsgebühr muß auch dann an die russischen Behörden abgeführt und daher bezahlt werden, wenn die begehrte Urkunde nicht beschafft werden konnte.

Die Anträge auf Beschaffung von Personenstandsurkunden aus der UdSSR können von den auskunftssuchenden Personen selbst gestellt werden und sind an die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Moskau, Grusinskaja Ul. Nr. 17, zu richten. Antragsteller, die sich unmittelbar an die Deutsche Botschaft wenden wollen, werden darauf hingewiesen, daß die Verwendung des Fragebogens das Verfahren beschleunigt. Der Vordruck kann über den Formularhandel bezogen werden.

Änderung der Müllabfuhr

Wegen des Feiertags Tag der Deutschen Einheit muß die Müllabfuhr in der Gemeinde wie folgt verlegt werden: Schelldorf, Lenzfried, Leupolz, Leubas, Ursulasried, Rößlings

wird von Donnerstag, 19. 6. 1969 auf Freitag, 20. 6. 69 verlegt.

Kottern mit Kotterner Straße

wird von Freitag, 20. 6. 1969 auf Samstag, 21. 6. 1969 verlegt.

Gemeindeverwaltung geschlossen

Die Gemeindeverwaltung Sankt Mang ist am Freitag, dem 20. Juni 1969 wegen Betriebsausflug für den Parteiverkehr geschlossen.

Schluß des amtlichen Teils



Bund Deutscher Kriegsopfer Landesverband Bayern e. V.

Unter der Schirmherrschaft des bayerischen Ministerpräsidenten Dr. h. c. Alfons Goppel veranstaltet der Bund Deutscher Kriegsopfer, Landesverband Bayern e. V. (BDK) in der Zeit vom 12. bis 14. Juni in der Landeshauptstadt seinen 6. Landesverbandstag. Zugleich begeht die Organisation mit einem Festakt im Herkulesaal der Residenz ihr 20 jähriges Bestehen.

In einer vom Landesvorstand herausgegebenen Festschrift sprechen namhafte Persönlichkeiten, an ihrer Spitze Ministerpräsident Alfons Goppel, Bundesminister Franz Josef Strauß, die bayerischen Staatsminister Dr. Fritz Pirkel und Dr. Bruno Merk, die Landesvorsitzenden Volkmar Gabert (SPD) und Dietrich Bahner (FDP), Wehrkreisbefehlshaber Generalmajor Dr. Konrad Stangl sowie die Landesvorstände der Kriegsopferverbände in Kärnten, Oberösterreich und Südtirol dem bayerischen BDK Landesverband für sein vorbildliches Wirken im Dienste der Kriegsopfer sowie seine erfolgreiche Europaarbeit durch die Schaffung vieler Freundschaftsverträge und Patenschaftsverbindungen über Grenzen hinweg Dank und rückhaltlose Anerkennung aus.

Bayerns Arbeitsminister Dr. Fritz Pirkel nennt es nicht zuletzt ein Verdienst des Bundes Deutscher Kriegsopfer, daß sich in der Kriegsopferversorgung in Bayern eine so gute Atmosphäre zwischen den Kriegsopferverbänden, der Versorgungsverwaltung und der Sozialgerichtsbarkeit herausbilden konnte. Dabei verdiene das Wirken der Organisation um so mehr Anerkennung, als sie bei allen berechtigten Forderungen stets das übergeordnete Gemeinwohl sorgsam zu wahren wußte.

Der Staatsminister für Arbeit und soziale Fürsorge wird auch die Festansprache bei der Feierstunde zum 20 jährigen Bestehen am Samstag, 14. Juni, 10.30 Uhr, im Herkulesaal der Residenz halten. Zu diesem Festakt, der vom Heeresmusikkorps 4 der Bundeswehr musikalisch umrahmt und mit dem Fahneneinmarsch von etwa 40 bayerischen BDK-Fahnen eingeleitet wird startet der BDK Bayern eine Sternfahrt in die Landeshauptstadt, zu der bisher 50 Omnibusse angemeldet wurden.

Anläßlich eines Empfangs im Seehaus am Kleinhesseloher See, den der Landesvorstand am Donnerstag, 12. Juni für seine Ehrengäste gibt, wird erstmals das vom Bundesvorstand des Bundes Deutscher Kriegsopfer e. V.

gestiftete „Kriegsopfer-Ehrenkreuz des BDK“ an den bayerischen Ministerpräsidenten Dr. h. c. Alfons Goppel verliehen.

Rückblickend auf zwei Jahrzehnte verantwortungsbewußter Verbandsarbeit, dankt der Landesverband Bayern des BDK — an seiner Spitze der 1. Landesvorsitzende Karl Beyschlag — all jenen Institutionen, Freunden und Förderern, die ihm stets mit Verständnis und Anteilnahme am Schicksal der Kriegsopfer begegnet sind und mit dazu beigetragen haben, das bittere Los der Schwerversehrten und Hinterbliebenen erleichtern zu helfen. Der Dank des Landesvorstandes gilt vor allem aber auch den Mitarbeitern in allen Verbandsstufen, deren ideelles, dem Gemeinwohl dienendes Wirken bestimmend und richtungsweisend war für die gesamte im Zeichen der Staatsbejahung und Staatserhaltung stehende Arbeit des Landesverbandes.

Vereinsnachrichten

Musikverein Sankt Mang

Zur Feier unserer Fahnenweihe und des 70 jährigen Vereinsjubiläums am 13., 14. und 15. Juni 1969 bitten wir die Bevölkerung herzlich, auch sichtbar die Verbundenheit mit ihrem Musikverein durch Schmuck an den Häusern zu bekunden. Fähnchen sind zu beziehen bei Zeitschriften Schwab in der Luitpoldstraße und bei Abeltschauer in der Ludwigstraße (weiß/blau 6 Pfg., schwarz/rot/gold 10 Pfg.).

Programmfolge:

Freitag, 13. Juni 1969, 20 Uhr

Bieranstich durch den Bürgermeister und MdL Ludwig Jaud.

Stimmungsmusik d. Musikkapelle Dietmannsried

Samstag, 14. Juni 1969

19.30 Abholung der Festkapelle Lenzfried an der Ecke Hanebergstraße/Römerstraße
Marschmusik - Hanebergstraße - Duracher Straße - Falchenstraße zum Festzelt

20.00 Heimatabend

Sonntag, 15. Juni 1969

6.00 Weckruf: Hanebergstraße - Duracher Str. - Luitpoldstraße - Kotterner Straße - Ludwigstraße - Magnusstraße

8.30 Aufstellung zum Gottesdienst beim Feuerwehrhaus

9.00 Feldgottesdienst

10.00 Frühschoppenkonzert im Zelt bis 12.00

10.30 Feierstunde für geladene Gäste in der Aula der Robert-Schuman-Schule

Begrüßung der Gäste durch den Schirmherr 1. Bürgermeister und MdL Ludwig Jaud
Ansprache des Bezirksleiters des Allgäu-Schwäbischen-Musikbundes Alois Wehrmeister

Festansprache

- 12.30 Aufstellung des Festzuges
bei der Kotterner-Textil A.G., Sulzberger Str.
- 13.00 Abmarsch des Festzuges
Ludwigstraße - Kotterner Straße - Luitpoldstraße - Duracher Straße - Falchenstr. - Zelt
- 14.30 Massenchor der anwesenden Kapellen,
anschließend Ehrenvorträge der einzelnen Kapellen
- 17.00 Verleihung der Ehrengabe
- 19.00 Festausklang
durch die Kapelle Hittisau, Bregenzer Wald und die Hoch-Häderich Musikanten unter der Leitung von Kapellmeister Joduk Schwärzler

Ambulanter Krankenverein Lenzfried

Die Vorstandschaft des ambulanten Krankenvereins bittet, die Beiträge bei der Schwester oder in der Raiffeisenkasse einzubezahlen. Zum Kassieren fehlt der Schwester die Zeit. Der Beitrag beträgt 12.- DM.

Tischtennisabteilung des TSV Durach

Der Tischtennisabteilung des TSV Durach wurden die 4. Bayerischen Seniorenmeisterschaften übertragen, die am Samstag, dem 14. Juni 1969 in der neuen Schulturnhalle ausgetragen werden.

Schirmherr dieser Veranstaltung ist der Herr Bayer. Ministerpräsident Alfons Goppel.

Anläßlich dieser Meisterschaften findet im Gasthaus Engel ein „Bunter Abend“ mit Siegerehrung statt.

13.30 Uhr Beginn der Spiele

20.00 Uhr Siegerehrung mit buntem Abend

Mitwirkende sind: Turnerinnen des TSV Durach, Trachtenverein Durach, Kath. Landjugend, und zur Unterhaltung spielt eine Kapelle.

Die TT-Abteilung des TSV Durach lädt alle Bürger von Sankt Mang recht herzlich ein.

Werde Mitglied der Freiw. Feuerwehr

Herzliche Glückwünsche

zum 85. Geburtstag

Frau Ida Höbel, Lenzfried, Franzikanerweg 18,
am 14. 6. 1969

zum 70. Geburtstag

Frau Veronika Guggenmos, Sankt Mang, Duracher Str. 51
am 18. 6. 1969

Frau Walburga Hörmann, Tiefenbach 1, am 19. 6. 1969

Kirchenanzeiger

Kath. Pfarramt Kottern

vom 15. 6. bis 22. 6. 69

Sonntag: (3. Sonntag nach Pfingsten), 6.15 Beichte, 7.00 gestiftete hl. Messe für verstorbene Verwandtschaft Diebold-Hummler-Endreß, 8.30 Rosenkranz, 9.00 Pfarrgottesdienst, 10.30 Schülergottesdienst für Anton Kohl, 19.30 Abendmesse für Josepha Göppel.

Montag: 7.00 hl. Messe für Magdalena Finkel.

Dienstag: 7.00 hl. Kommunion, 19.30 hl. Messe für Anton Schneider.

Mittwoch: 7.00 hl. Messe für Franz Vogl.

Donnerstag: 7.00 hl. Messe für Joseph Rippler.

Freitag: 7.15 Schulmesse Kottern für die Verstorbenen der Familie Fundeis, 19.30 Friedens-Rosenkranz.

Samstag: 7.00 hl. Messe für Veronika Stadtmüller (Jahrtag), 10.00 hl. Messe für verstorbene Verwandtschaft Gehring, 16.00 Beichte.

Sonntag: (4. Sonntag nach Pfingsten), (Jahrtag der Krönung Papst Pauls VI.), 6.15 Beichte, 7.00 hl. Messe für Crescentia und Michael Trunzer, 8.30 Rosenkranz, 9.00 Pfarrgottesdienst, 10.30 Schülergottesdienst f. die Verstorbenen der Familie Berneck und für Hans Zinnecker, 19.30 hl. Messe für Katharina Holderried (Jahrtag).

„Er lehrte vom Schiffe aus.“

(Lc 5, 1-11)

Kath. Pfarramt Lenzfried

vom 15. 6. bis 22. 6. 1969

Sonntag: (3. Sonntag nach Pfingsten), 6.30 Beichtgelegenheit, 7.15 hl. Messe für Crescentia Wölflle, 8.30 Rosenkranz, 9.00 Pfarrgottesdienst, 10.30 hl. Jahresmesse für Gabriel Zeller, 19.30 Andacht zum Heiligsten Herzen Jesu, Opfer für Diaspora, Leubas 9.00 hl. Jahresmesse für Sofie Hemmerle.

Montag: 7.15 hl. Messe für Heinrich und Anna Uhlemayer, 7.30 Ursulasried hl. Messe für Hedwig Schindele.

Dienstag: 7.00 hl. Messe um günstige Witterung, 8.00 hl. Messe für Franz Josef und Josefa Wegele.

Mittwoch: 7.15 hl. Messe für verstorbene Freudling und Prestele, 8.00 Leubas hl. Messe für Johann Georg und Rosina Frick.

Donnerstag: 7.45 hl. Messe für Verstorbene, 19.30 hl. Messe für Maria Haas (v. Frauenbund).

Freitag: 7.00 hl. Messe für Josef Tengel, 8.00 hl. Schülermesse für Josef Haneberg und Angehörige.

Samstag: (Fest des hl. Aloisius), 6.30 (Kloster) hl. Messe für Theresia Sokop, 7.15 hl. Messe für Alois Guggenberger, 19.00 Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Sonntag: (4. Sonntag nach Pfingsten), 7.15 hl. Messe für Johann Wölfle, 8.30 Rosenkranz, 9.00 Pfarrgottesdienst, 10.30 hl. Messe für Johann und Wilhelmine Abel, Ursulasried 9.00 hl. Messe für Johann Weber.

Evang.-Luth. Pfarramt, Christuskirche

Sonntag: 15. 6. 69 um 9.15 Gottesdienst mit Kindergottesdienst, (Pfr. Ordnung)

Kollekte für die Aufgaben der Vereinigten Evang.-Luth. Kirche in Deutschland.

Wochenspruch: Christus spricht: „Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken.“

Neuapost. Kirchengemeinde Kottern, Kremsstr.
Gottesdienste: Sonntag 9.00 u. 19.30, Donnerstag 20.00

**Vorsicht im Straßenverkehr,
vermeidet Unfälle!**



Betriebsurlaub

vom Montag den 16. 6. bis Freitag den 27. 6. 69

Es bedankt sich für Ihr Verständnis

Gasthaus „Frohe Aussicht“

Lina Haslach

Für ruhiges, älteres Ehepaar suchen wir

2 Zimmer-Wohnung oder 1 Zimmer und Wohnküche

Angebote an

Denzler Aktiengesellschaft · Sankt Mang · Tel. 26466

Familiendrucksaen

Verlobungskarten

Vermählungskarten

Geburtsanzeigen

Dankkarten

und Trauerdrucksachen

Geschäftsdrucksachen

Briefbogen

Rechnungen

Geschäftskarten

Kuvert

Prospekte

Liefert rasch und zu günstigen Preisen

Buchdruckerei Anton Rieder

Sankt Mang, Magnusstraße 14 · Telefon 26250



Wir suchen sofort bei bester
Bezahlung

2 Weißputzer

Rudolf Moll, Putz- u. Stuckgeschäft

Sankt Mang · Hochwegstraße 5 · Telefon 26683

Musikverein Sankt Mang

vom 13. Juni bis 15. Juni 1969

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Schirmherr:

Ludwig Jaud

1. Bürgermeister, MdL

Ludwig Engstler

1. Vorstand



70 jähriges

**Vereinsjubiläum
mit Fahnenweihe**